

Lateinische Stilübungen III / Exercitia latina

Text 4

(Cic. off. 3,86-87)

Wenn wir aber nach dem Schein des Nutzens und seiner gewöhnlichen Vorstellung fragen, so hätte jenen großen Krieg und einen gewichtigen Gegner des Reiches ein einziger Überläufer erledigt; aber es wäre eine große Schmach und Schande gewesen, dass der, mit dem man einen Kampf um den Ruhm führte, nicht durch Tapferkeit, sondern durch Verbrechen überwunden worden wäre. War es also nützlicher, sei es für Fabricius, der in dieser Stadt so geartet war wie Aristides in Athen, oder für unseren Senat, der nie den Nutzen von der Würde getrennt hat, mit Waffen gegen den Feind zu kämpfen oder mit Gift?

Wenn um des Ruhmes willen Herrschaft zu erstreben ist, muss Verbrechen fern sein, in dem Ruhm nicht sein kann. Wenn aber die Machtmittel an sich auf jede Weise erstrebt werden, werden sie in Verbindung mit Schande nicht nützlich sein können. Nicht nützlich also war jene Ansicht des Lucius Philippus, des Sohnes des Quintus, dass die Gemeinden, die Lucius Sulla nach Erhalt von Geld auf Senatsbeschluss steuerfrei gemacht hatte, wieder abgabepflichtig (vectigalis) sein und wir ihnen das Geld, was sie für ihre Freiheit gegeben hatten, nicht zurückgeben sollten. Ihm stimmte der Senat zu. Eine Schande für das Reich!